

# TÄTIGKEITSBERICHT VEREINSJAHR 1990

## 26.01.1990 Eisstockschießen

Am Freitag den 26 Jänner wurde ein Vereinsinternes Eisstockschießen durchgeführt. Es wurden im Auslosungsverfahren 2 Mannschaften gebildet. Moar von der Mannschaft 2 war der Eisschützenobmann Ebster Gerhard. Moar von der Mannschaft 1 war Streitberger Sepp. Insgesamt beteiligten sich 46 aktive Mitglieder, davon 10 Frauen. Es wurden 5 Kehren geschossen. Davon wurden 4 Kehren von der Mannschaft 1 gewonnen. Der Wettkampf begann um 2000uhr bei Finsternis und Fackelschein und endete um 2230uhr.

## 16.03.1990 Geburtstagswerfen Rohrmoser Fred

Am Samstag den 16 März fand zu Ehren unseres Vereinskameraden Rohrmoser Fred zu seinem 60. Geburtstag ein Präwerfen statt. Die Partien wurden ausgelost. Die Partie 1 führte der Jubilar an. Die Partie 2 übernahm der langjährige aktive Streitberger Sepp. Es wurden fünf Kehren geworfen. Die ersten drei Kehren gingen an die Partie Streitberger. Die letzten beiden an den Jubilar.

Die Kehrwürfe erzielten:

1. Schobersteiner Fritz
2. Rager Helmuth
3. Rager Helmuth
4. Rohrmoser Fred
5. Noichl Josef

Anschließend wurde ein Zielwerfen durchgeführt. In der Damenkonkurrenz siegte Rager Stefanie vor Rohrmoser Marina und Rager Angelika.

Bei den Herren siegte Winter Andreas mit 10 Punkten

- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 2. Feuersinger Felix   | 9 Punkte |
| 3. Rohrmoser Fred      | 8 Punkte |
| 4. Rager Helmuth       | 7 Punkte |
| 5 Schobersteiner Fritz | 7 Punkte |

Während der Veranstaltung herrschte ein ausgesprochenes Sauwetter. Dem zum Trotz, wurde im Geräteschuppen der Gemeinde, von den weiblichen Mitgliedern, ein wärmender Trunk zubereitet. Nochmals herzlichen Dank! Die Preisverteilung fand abermals im Eisschützenheim statt. Hervorgehoben wurde, dass trotz des extrem schlechten Wetters 38 aktive Teilnehmer erschienen waren. Dem Jubilar überreichte der Obmann einen Erinnerungsteller im Namen des Vereins und wünschte ihm für die weiteren Lebensjahre viel Gesundheit und Glück. Mit einem 3fachen „Platten Heil“ schloss der Obmann die Kameradschaftliche Veranstaltung.

## 01.04.1990 Anwerfen

Das diesjährige Anwerfen wurde am 1 April auf der Wurfanlage des Vereins durchgeführt. Es war ein Präwerfen zwischen zwei durch Los ermittelten Parteien. Die Partie 1 führte Höck Sepp an und die Partie 2 Rohrmoser Fred. Sieger wurde die Partie 2. Insgesamt waren 33 aktive Werfer anwesend. Anschließend wurde noch ein Zielwerfen in und außer Konkurrenz durchgeführt.

### Wertung in Konkurrenz

1. Noichl Josef	7 Punkte
2. Heuberger Hannes	6 Punkte
3. Gadenstätter Hans	5,3,2
4. Huber Kurt	5,3,2
5. Rager Günter	5,2,1

### Wertung außer Konkurrenz

1. Rohrmoser Fred	10,6,5,3,2
2. Heuberger Hannes	10,4,3,2,1
3. Schößwendter Peter	7,7,5,4,3
4. Rager Günter	7,6,5,3,1
5. Rager Bartl	7,6,4,3,3

### Kehrwürfe

1. Gruber Siegfried
2. Rager Bartl
3. Marchner Georg
4. Schobersteiner Fritz
5. Rager Helmuth

## 08.04.1990 Kombiturnier

Am 8 April fand das Kombiturnier, bestehend aus Plattenwerfen und Eisstockschießen, im Bereich der Eisschützenanlage statt. Das Turnier war gut besucht und verlief äußerst spannend. Veranstalter war diesmal der Eisschützenverein, welcher über den Verlauf und die Ergebnisse in seinem eigenen Tätigkeitsbericht berichtet.

## 21.04.1990 Präwerfen gegen Högmoos

Präwerfen am 21 April zwischen Maishofen und Högmoos in Högmoos. Insgesamt sind auf beiden Seiten 15 Werfer angetreten. Bei Maishofen sogar die Frau vom Obmann, Rager Stefanie.

Moar bei den Maishofnern war Schobersteiner Fritz. Es wurden 5 Kehren geworfen. Die Mannschaft von Maishofen hat den Wettkampf mit 3:2 gewonnen.

Die Kehrwürfe erzielten

1. Göritzer Norbert
2. Noichl Josef
3. Schößwendter Siegfried
4. Schobersteiner Fritz
5. Wartbichler Georg

Beim anschließenden Zielwerfen gab es folgende Ergebnisse

1. Rager Bartl
2. Rager Helmuth
3. ?? Ein Högmooser Werfer ??
4. Gruber Hans
5. Schobersteiner Fritz

## 21.04.1990 Präwerfen gegen Piesendorf

Auf eigener Anlage wurde ein Kameradschaftlicher aber harter Kampf um den vom Kameraden Rohrmoser Fred gestifteten schönen Wanderpreis geführt. Unsere Mannschaft ist mit 20 Teilnehmern und die der Piesendorfer mit 16 angetreten. Es waren bei beiden Vereinen auch Frauen aktiv beteiligt. Moar bei den Maishofnern war Schobersteiner Fritz. Maishofen siegte mit 3:2 Kehren, mit dem Wahnsinn, das die erste Kehre von Moar Schobersteiner Fritz mit seinem ersten Wurf entschieden war. Die Piesendorfer setzten uns in der Folge aber noch Hart zu. Der Sieg ging jedoch war für uns fixiert.

Die Kehrwürfe erzielten

1. Schobersteiner Fritz
2. Haslinger Helmuth
3. Rager Robert
4. Hofer Rudi
5. Rager Bartl

Ergebnisse beim anschließenden Zielwerfen

Damen:

1. Mayerhofer Sali
2. Rager Stefanie
3. nach Ritttern Lochner Annelise

Herren:

- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| 1. Rager Bartl       | 11,6,5,3,2,1 |
| 2. Lochner Ferdl     | 11,5,4,4,2   |
| 3. Winter Andreas    | 10,5,3,3     |
| 4. Hofer Rudi        | 8,8,7,7      |
| 5. Schößwendter Lois | 8,7,7,5,2    |

Die Preisverteilung mit den Ansprachen von Obmann Rager Helmuth, sowie dem Sieger und Verlierer moar, fand im Eisschützenüberl statt. Der Verlierer moar überreichte dem Sieger moar den Wanderpokal, der 2x gewonnen werden muss um ihn zu besitzen.

## Landesmeisterschaft 1990 Teil 1

Die erste Austragung fand heuer am 6 Mai in St.Johann/Pg statt. In der Klasse A sind 13 Mannschaften und in der Klasse B 20 Mannschaften zum Wettkampf angetreten. In der Klasse A siegte Maishofen mit der Mannschaft Schößwendter Alois, Rager Helmuth, Gruber Hans und Gruber Siegfried mit 39 Punkten.

In der Klasse B siegte wiederum Maishofen mit der Mannschaft Marchner Georg, Thurner Walter, Heuberger Hanns und Huber Stefan mit 59 Punkten.

Die Mannschaft A mit Rohrmoser Fred, Schobersteiner Fritz, Winter Andreas und Rager Bartl wurde mit 29 Punkten neunter.

Die B mit Dankl Wolfgang, Rager Günter, Kröll Anton und Streitberger Sepp jun. wurde mit 50 Punkten Zehnte.

Die 2. Austragung der Landesmeisterschaft fand am 20 Mai in Maria Alm statt.

Maishofen ist wieder mit 4 Mannschaften ( 2 in der A und 2 in der B) angetreten.

Die Mannschaft 1 in der Gruppe A wurde mit 30 Punkten siebente. Die Mannschaft 2 der Gruppe A war vom Pech verfolgt und wurde mit 22 Punkten 13te.

In der Gruppe B starteten 19 Mannschaften. Die Mannschaft von Marchner Georg wurde mit 56 Punkten zweite. Die Mannschaft von Dankl Wolfgang musste diesmal auch kräftig zurückstecken und kam mit 38 Punkten auf den 14 Rang.

Beim Zielwerfen auf verschiedene Distanzen gab es für Maishofen folgende Ergebnisse:

- |                      |        |
|----------------------|--------|
| 1 Marchner Georg     | 103 cm |
| 4 Heuberger Hannes   | 141cm  |
| 7 Schößwendter Alois | 160 cm |

## 26.05.1990 Vereine Turnier

Wie schon auch die Jahre zuvor fand auch diesmal die Veranstaltung wieder regen Zuspruch. Auch war sie von Obmann Rager Helmuth wieder bestens Organisiert. Es sind 15 Mannschaften zum Wettkampf angetreten. Nicht Anwesend sein konnten diesmal die Musikkapelle, der Sportklub und die Schützengesellschaft. Die Veranstaltung fand auf dem Rinderzuchtgelände und die Preisverteilung in der Versteigerungshalle ihre Abwicklung. Für den Ausschank der Würstl, Torten und Getränke sorgten die Frauen verschiedener Vereinskameraden. Nochmals herzlichen Dank dafür. Die Reihung nach beendeter Veranstaltung nach Punkten gewertet, sah folgender Maßen aus.

1. Kleintierzüchter	29,5 P
2. Kameradschaft 2	28,3P
3. Sprunghütte	26,5P
4. Eisschützen	23,8P
5. H:C: Lahntal	23,0P
6. Sparverein Schönhof 2	22,5P
7. Kameradschaft 1	22,5P
8. Naturfreunde	21,8P
9. Feuerwehr	21,4P
10. Tiffany	20,9P
11. Ö.A.A.B.	19,7P
12. Künstler	18,8P
13. Sparverein Schönhof 1	17,0P
14. Sparverein Post	16,8P
15. Fischer	14,5P

Beim anschließenden Zielwerfen – begrenzt auf 5 Serien – gab es folgende Ergebnisse:

1. Rager Helmuth	10,6,6,5,3
2. Thurner Walter	9,6,6,4,4
3. Winter Andreas	8,7,4,4,1
4. Rager Bartl	8,4,3,2,1
5. Brandstätter Sepp	8,3,3,2,2
6. Zehentmayer Harald	7,6,5,3,3
7. Schößwendter Siegfried	7,6,4,3,2
8. Heuberger Hannes	7,6,3,2,0
9. Schößwendter Alois	7,5,4,4,1
10. Schößwendter Peter	7,5,3,3,0

Anschließend fand in der Halle auch noch eine Verlosung einiger gespendeter Sachpreise statt. Den Spendern gilt der aufrichtige Dank des Vereins!

## 02.06.1990 Pfingstturnier in Piesendorf

Dieses Turnier wurde mit 10 Mannschaften abgewickelt. Die Mannschaft Maishofen mit dem Moar Schobersteiner Fritz, wurde mit 8,5 Punkten gesamt vierte.

Beim Zielwerfen in Konkurrenz wurden von unseren Maishofnern folgende Ergebnisse erzielt:

1. Gruber Hans,
6. Rager Helmuth
7. Rager Bartl
9. Schobersteiner Fritz
10. Gruber Siegfried

## 17.06.1990 Kirchdorfer Turnier

Am 17 Juni veranstaltete der Plattenwerferverein Kirchdorf in Tirol das alljährliche Großturnier. Es kämpften 41 Mannschaften aus Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Bayern. Über die unerwartet starke Beteiligung war der ausrichtende Verein anfänglich selbst etwas überrascht. Trotzdem verlief die Abwicklung diszipliniert und reibungslos! Die Mannschaft von Maishofen mit Gruber Hans, Winter Andreas, Marchner Georg und Huber Stefan konnte sich im Mittelfeld behaupten.

## 24.06.1990 10 Jähriges Jubiläum der Sprunghüttengemeinschaft

Anlässlich des 10 Jährigen Bestandes der Sprunghüttengemeinschaft in Kammeregg, fand am 24 Juni, (der 23 Juni war leider verregnet) das alljährliche interne Werfen statt. Seit dem Tod des Baumeisters Oberrater Hannes, ist dieses Werfen gleichzeitig ein Gedächtniswerfen. Es waren diesmal insgesamt 26 aktive Teilnehmer anwesend. Abgewickelt wurde die Veranstaltung als Präwerfen zwischen „Sprunghütten Mitgliedern“ und dem „Rest der Welt“. Sprunghüttenmoar war Rohmoser Fred und Moar vom Rest der Welt war Rager Helmuth. Der Rest der Welt siegte mit 4:1 gegenüber der Sprunghütte.

Die Kehrwürfe erzielten:

1. Streitberger Siegfried
2. Aberger Sepp
3. Schößwendter Alois
4. Winter Andreas
5. Rager Helmuth

Zielwerfen der Damen:

1. Rager Angelika
2. Mayer Maresi
3. Rager Stefanie

Zielwerfen der Herren

1. Schößwendter Alois
2. Rager Bartl
3. Schößwendter Siegfried

## 07.07.1990 Plattenwerfen am Hundstein

Auch heuer war dieses traditionelle Werfen mit 12 Mannschaften zu je 8 Mann wieder sehr gut besucht. Unser Verein stellte auch diesmal wieder 2 Mannschaften. Die Mannschaft 1 mit dem Moar Rohrmoser Fred und den Werfern Schobersteiner Fritz, Gruber Siegfried, Gruber Hans, Rager Bartl, Rager Helmuth, Winter Andreas und Schößwendter Peter konnte mit 22 Punkten vor Kaprun mit 21,4 Punkten und Zell am See mit 20,2 Punkten, die wunderschöne „Hundstoa“ Siegerfahne mit nachhause nehmen.

Die Mannschaft 2 mit dem Moar Streitberger Siegfried und den Werfern Dankl Wolfgang, Heuberger Hannes, Thurner Walter, Kröll Anton, Streitberger Hans, Marchner Georg und Wildhölzl Günther, wurde mit 16,4 Punkten gesamt achte.

Beim Zielwerfen in Konkurrenz waren von unseren Werfern Dankl Wolfgang als 4, Marchner Georg als 5 und Rager Helmuth als 7 erfolgreich.

Außer Konkurrenz belegte Rohrmoser Fred den 1 und Gruber Hans den 2 Rang.

## 10.07.1990 15 Jähriges Jubiläum St.Johanner Plattenwerfer

Am 10 Juli fand in St.Johann/Pg anlässlich des 15 jährigen Bestandsjubiläum ihres Vereins ein Freundschaftsturnier statt. Maishofen war mit der Mannschaft Rohrmoser Fred, Rager Bartl, Dankl Wolfgang und Gruber Hans vertreten und stand am Ende als Sieger fest.

## 14.07.1990 Turnier in Högmoos

Trotz Absagen von 2 Mannschaften im letzten Moment, konnte das Turnier mit einer kleinen Verspätung, programmgemäß abgewickelt werden. Insgesamt kämpften 10 Mannschaften zu je 8 Mann. Maishofen war mit 1ner Mannschaft, angeführt vom Moar Rohrmoser Fred und den Werfern Rager Bartl, Gruber Hans, Rager Helmuth, Huber Stefan, Schößwendter Alois, Gruber Siegfried und Streitberger Siegfried vertreten. Unsere Mannschaft erreichte mit 17,5 Punkten den 3 Rang. Sieger wurde Piesendorf mit 19,3 Punkten vor Bruck mit 19,1 Punkten.

Zielwerfen in Konkurrenz

5.Schößwendter Alois 15 Punkte

Zielwerfen außer Konkurrenz

3.Rohrmoser Fred 3x11 Punkte

7.Gruber Hans 10,8,8

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich je nach Ergebnis, immer einige Kameraden bereiterklären, einen Teil der Mannschaft in ihren Fahrzeug mitzunehmen. Es ist aber auch schon vorgekommen, dass der Fahrzeugbesitzer am Austragungsort von einer unerwarteten Begegnung femininer Gesellschaft, so ergriffen war, das er an einer Rückkehr zu seinen Ausgangspunkt vorerst nicht sehr interessiert war. Leidtragende waren die mitgefahrene Kameraden. Diese standen nun da wie „Pick sieben“ und wussten nicht wie sie zurückkommen werden. Aber da ist schließlich immer Obmann Rager Helmuth eingesprungen und hat den Heimtransport mit einigen Risiko übernommen. Hoffentlich passiert so etwas alle 100 Jahre nur einmal!

## Training

In der Zeit zwischen den festgelegten Trainieren herrscht beim Übungswerfen, jeden Mittwoch und Freitag, auf dem Übungsgelände reger Betrieb. Hat ein Vereinskamerad zufällig an einem Übungstag oder kurz davor oder danach Geburtstag, dann steht vom Jubilar für jeden anwesenden Werfer ein Bier oder ein Limo parat. Es war auch ein schönes Ereignis als unser Kamerad Dankl Franz für jeden anwesenden Werfer und Werferin , ein Bier und dazu eine vorzügliche „Kasjausn“ spendierte. Mit einem dreifachen lautstarken „Platten Heil“ wurde ihm dafür gratuliert – fürwahr ein schöner Brauch!

### 11.08.1990 Turnier in Taxenbach

Es herrschte wie in den Jahren zuvor, herrliches Sommerwetter. Am Turnier beteiligten sich 11 Mannschaften mit je 8 Mann. Gekommen waren die Mannschaften Krimml, Hollersbach, Mühlbach im Pinzgau, Niedersill, Piesendorf, Schüttdorf, Maishofen 1 und 2, Högmoos und Taxenbach 1 und 2.

Turnier – und Gesamtsieger wurde Maishofen 1 mit 23,7 Punkten. Belohnt wurde dieser Sieg mit einer schönen Siegerfahne.

Die Gesamt 2 und 3 Taxenbach mit 21,4 und Niedersill mit 20,2 Punkten , konnten ebenfalls noch eine Fahne in Empfang nehmen.

Die Mannschaft Maishofen 2 mit Marchner Georg als Moar, wurde mit 15,8 Punkten 6. Gloadwerfen in Konkurrenz

6.Dankl Wolfgang

7.Rohrmoser Fred

Gloadwerfen außer Konkurrenz

3.Rohrmoser Fred

4.Gruber Hans

5.Gruber Siegfried

Nach der Rückkehr vom Turnier mit der Siegesfahne, gab es im Eisschützenheim noch einen freundschaftlichen Gedankenaustausch unter den Turnierteilnehmern.

### 15.08.1990 3 Länderturnier in Altheim OÖ

An diesem Turnier nahmen Mannschaften aus Tirol, Salzburg und Oberösterreich teil. Maishofen war mit 2 Mannschaften (A1 und B2) vertreten. Die Veranstaltung stand unter keinen guten Stern, denn auf der Fahrt zum Austragungsort goss es in Strömen. Erst im Laufe des Wettkampfes wurde es witterungsmäßig wieder erträglicher. Der Austragsmodus war auf olympisch abgestimmt. Daher auch für uns zum Teil Neuland. In dieser Austragsart sind die Oberösterreicher einsame Spitze. Trotzdem war es für jeden von uns interessant, einmal auf diese Art sich zu versuchen. Die Mannschaft A wurde 12 und die Mannschaft B 15.

Hier galt für uns der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“!

Nach 2 stündiger Rückfahrt, wurde dann noch auf unserem Übungsgelände weitergeworfen.



## Landesmeisterschaft 1990 Teil 2

Die 3 Austragung der Landesmeisterschaft fand am 26 August in Hofgastein statt. Maishofen ist wieder mit 4 Mannschaften („ in der Gruppe A und 2 in der Gruppe B) in der gleichen Mannschaftsaufstellung wie bei den Austragungen zuvor, angetreten. Alle 4 Mannschaften konnten trotz intensiven Übungswerfen zuvor, mit ihren Leistungen nicht ganz zufrieden sein. Wie das halt so ist im Sport, einmal oben einmal unten. Wenn man einmal oben ist, wird man aber auch sehr leicht unzufrieden. Man meint, es müsste immer so sein. Aber auch der Wettkampfgegner schläft nicht und steigert ständig seine Leistung! Der sportliche Wettkampf hat erst seinen Reiz, wenn es hart auf hart geht, jedoch die Bahn der Fairness nicht verlassen wird!

Die Mannschaft A1 unseres Vereins wurde von 13 Mannschaften in den vergangenen 3 Austragungen Gesamt 2te, mit 101 Punkten. Die Mannschaft A2 wurde mit 75 Punkten gesamt 11te.

In der Gruppe B wurde die Mannschaft 2 nach 3 Austragungen Gesamt 3te mit 164 Punkten. Die Mannschaft 4 wurde mit 128 Punkten Gesamt 14te. Alle 4 Mannschaften hoffen sehr, sich bei der 4 und letzten Austragung noch steigern zu können. Beim Zielwerfen auf verschiedene Distanzen, wurde Schobersteiner Fritz mit 124 cm Gesamt zweiter und Gruber Hans mit 139 cm Wurfabstand Gesamt Vierter. Die 4 Austragung der Landesmeisterschaft fand am 9 September in St.Johann/Pg statt. Es kämpften wie zuvor in der Gruppe A 13 Mannschaften und in der Gruppe B 21 Mannschaften.

Gesamt 1 in der Gruppe A wurde „Pinzgau 1“ mit 137 Punkten, und einem Schnitt von 34,2 Punkten, vor St.Johann 3 mit 133 Punkten und einem Schnitt von 33,2 Punkten den guten 3 Rang erreichte Maishofen 1 mit der Mannschaft Schößwendter Alois, Rager Helmuth, Gruber Hans und Gruber Siegfried, mit 130 Punkten und einem Schnitt von 32,5 Punkten. Dazu darf wohl der Gesamte Verein nachträglich herzlichst Gratulieren!

Weniger Wettkampfglück hatte in diesem Wettkampfjahr die Mannschaft Maishofen 2 der Gruppe A mit Rohmoser Fred, Rager Bartl, Schobersteiner Fritz und Winter Andreas, sie landeten mit 102 Gesamtpunkten auf den 11 Rang.

Sowie die Mannschaft Maishofen 4 der Gruppe B mit Dankl Wolfgang, Rager Günter, Kröll Anton und Streitberger Sepp jun. bzw Zehentmayer Harald, die mit 170 Gesamtpunkten den 15 Rang einnahmen. Aber auch diese beiden Mannschaften waren durch ihren vollen Einsatz ernstlich bemüht, eine vordere Platzierung zu erreichen. Aber wie schon so oft erwähnt, braucht man im Sport neben einer guten Leistung auch noch das nötige Glück! Dies wünschen wir den Mannschaften im besonderen Maß im nächsten Kampffahr!

Im Rahmen der Meisterschaftsbewerbe fand jedesmal anschließend ein Einzelzielwerfen auf 4 verschiedene Distanzen statt. Dazu sind bei allen 4 Bewerben insgesamt 49 Mann angetreten. In der Gesamtheit haben unsere Teilnehmer folgende Ränge eingenommen:

- 6.Gruber Hans
- 7.Schößwendter Alois
- 13 Marchner Georg
- 17.Rager Helmuth
- 19.Heuberger Hannes
- 21.Dankl Wolfgang
- 33.Gruber Siegfried
- 34.Rohmoser Fred
- 35.Huber Stefan
- 37.Thurner Walter

## 15.09.1990 Vereinsmeisterschaft

Am 15 September sind auf der Wurfbahn des Vereins 26 Wettkämpfer zur Vereinsmeisterschaft angetreten. Geworfen wurde jeder gegen jeden, Begonnen wurde Punkt 1230uhr. Später erscheinene Interessenten konnten aus Organisatorischen Gründen leider nicht mehr teilnehmen. Bei herrlichem Wetter wurde die Austragung reibungslos abgewickelt. Die Preisverteilung fand abends im Extrastüberl beim Postwirt statt. Der Obmann Rager Helmuth begrüßte alle anwesenden Teilnehmer herzlich und äußerte sich zufrieden über den Guten Verlauf der Veranstaltung. Er nahm dann die Preisverleihung vor und gab auch die Platzierungen jedes einzelnen Wettkampfteilnehmers bekannt. Das Gesamtergebnis sah folgendermaßen aus:

Vereinsmeister 1990 wurde Rohrmoser Fred mit 57,6 Punkten

1. Sieger war Rager Helmuth	55,5
2. Sieger war Rager Günter	54,0
3. Sieger war Rager Bartl	50,2
4. Preis für Feuersinger Felix	49,5
5. Preis für Schößwendter Alois	49,3
6. Preis für Scheiber Bartl	48,5
7. Preis für Winter Andreas	47,8
8. Preis für Schobersteiner Fritz	47,7
9. Preis für Gruber Siegfried	45,0
10. Preis für Höck Sepp	43,0
11. Preis für Brandstätter Sepp	42,9
12. Preis für Thurner Walter	42,2
13. Preis für Gruber Hans	42,1
14. Preis für Weiß Anton	40,0
15. Preis für Marchner Georg	38,3
16. Preis für Huber Stefan	37,9
17. Preis für Heuberger Hannes	36,3
18. Preis für Schößwendter Siegfried	36,1
19. Preis für Dankl Wolfgang	36,0
20. Preis für Schößwendter Peter	30,5
21. Preis für Streitberger Josef jun.	27,5
22. Preis für Kranabenter Anton	27,1
23. Preis für Scheidreiter Adolf	25,9
24. Preis für Thonhauser Franz jun.	23,7
25. Preis für Kröll Anton	22,7
26. Preis für Noichl Josef	14,5

Für die mühevollen Vorbereitung und Organisatorische Abwicklung dieser Veranstaltung, sei im Besonderen dem Obmann Rager Helmuth aufrichtig gedankt!

## 30.09.1990 Biberg Turnier

Am 30 September fand das traditionelle Turnier am Bieberg in Saalfelden statt. Insgesamt nahmen 38 Mannschaften zu je 4 Mann teil. Maishofen war mit 2 Mannschaften vertreten. Die Mannschaft 1 bestand aus den Werfern Schößwendter Alois, Gruber Hans, Gruber Siegfried und Fritzenwanker Rudi jun. Die Mannschaft 2 wurde von Winter Andreas und seinen Werfern Marchner Georg, Heuberger Hannes und Thurner Walter angeführt. Die Mannschaft von Schößwendter Alois wurde mit 29 Punkten 14te. Die Mannschaft Winter Andreas wurde mit 28 Punkten 18te. Alle Mannschaften lagen punktemäßig ganz knapp beieinander, so dass man sagen kann, die Platzierungen unserer beiden Mannschaften konnten sich sehen lassen. Im Zielwerfen war Gruber Siegfried erfolgreich.

## 06.10.1990 Geburtstagwerfen Winter Andreas

Vereinsintern feierte unser Kassier Winter Andreas am 06 Oktober am „Stablberg“ seinen 50igsten Geburtstag. Er hat dazu alle Wurfkameraden freundlichst eingeladen. Allerdings hat er den Zeitpunkt und den Veranstaltungsort nicht ganz günstig gewählt. An diesen Tag waren nämlich auch noch andere Veranstaltungen angesetzt. Örtlich gesehen wäre die Übungswiese des Vereins günstiger gewesen. Aber das war schließlich der Wunsch des Jubilars. Der Jubilar hat aber keinen Aufwand gescheut, schöne Preise zu stiften. Leider war die Beteiligung aus den oben angeführten Gründen nicht sehr groß. Der Obmann Rager Helmuth überreichte dem Kassier Winter Andreas, einen vom Verein gespendeten schönen Zinnteller, als Erinnerung an das Halbe Lebensjahrhundert, mit allen guten Wünschen für die Zukunft! Diesen guten Wünschen schließen wir uns nachträglich alle noch einmal an! Die Leistungen der einzelnen Werfer können gesondert beim Schriftführer eingesehen werden.

## 12.10.1990 Obmänner Sitzung

Am 12 Oktober fand in St.Johann/Pg die Obmänner Sitzung vom Pinzgau und Pongau statt. Es nahmen daran der Obmann Rager Helmuth, der Obmann Stellvertreter Schößwendter Peter und der Schriftführer Stellvertreter Marchner Georg teil.

## 21.10.1990 Stockturnier der Vereine

Der Eischützenverein Maishofen veranstaltete auch heuer wieder sein traditionelles Vereinturnier. Jede örtliche Interessensgemeinschaft konnte daran mit einer Mannschaft, bestehend aus 6 Mann beteiligen. Insgesamt sind 14 Mannschaften zum Wettkampf angetreten, Gewertet wurde nach dem Modus 1,1 2,3 und 2,8 Punkte.

Die Mannschaft der Plattenwerfer wurde angeführt vom Obmann Rager Helmuth, mit seinen Schützen Streitberger Sepp sen., Gruber Hans, Hammerschmid Sepp, Rager Roland und Huber Stefan.

Mit 24,3 Punkten erreichte die Mannschaft den guten 4 Rang. Es wären noch mehr Punkte zu holen gewesen, hätte nicht der Moar, in seiner heimlichen Siegesgewissheit und dadurch unfassbarer Nervosität, seine Schützen nicht total Verunsichert.

Bei einem sportlichen Wettkampf soll und darf man sich auf keinen Fall seine Mannschaft öffentlich und lautstark kritisieren, und überdies durch unbedachte Äußerungen beleidigen. „Sport muß Sport bleiben!“

Jeder der an einem Wettkampf teilnimmt, will ja ohnehin sein Bestes geben. Im sportlichen Übereifer werden halt mal die Grenzen der Belastbarkeit manchmal ungewollt überschritten. Dazu gibt es zur Schlichtung eine Entschuldigung und ein Verzeihen! Kritik steht in erster Linie demjenigen zu, der in derselben Sache fehlerfrei ist, aber wer ist das schon?

## 27.10.1990 Abschlusswerfen

Das diesjährige Abschlusswerfen stand witterungsmäßig unter keinem guten Stern. Es goss unaufhörlich und gegen Ende schneite es sogar. Man überlegte zwar ein Verschiebung auf den folgenden Sonntag, aber auch für diesen Tag versprochen die amtlichen Vorhersagen nichts Gutes. In Wahrheit aber haben sich die amtlich gut besprochenen Wettervorhersagen gewaltig geirrt. Am Sonntag herrschte bestes Wetter. Im Herbst ist eine Verschiebung durch die veranstaltungsdichte immer ein großes Risiko. Und so wurde das Werfen ohne Rücksicht auf Witterung und Beteiligung abgewickelt.

Insgesamt sind 20 Herren und 6 Damen zum Abschlusswerfen angetreten.

Beim Kehrwerfen wurden 4 Mannschaften zu je 5 Mann, durch Auslosung gebildet.

Es gab folgende Zusammenstellung der Mannschaften:

### Mannschaft 1

Gruber Siegfried, Brandstätter Sepp, Rager Bartl, Thurner Walter und Winter Andreas

### Mannschaft 2

Schößwendter Alois, Streitberger Siegfried, Schößwendter Peter, Rager Roland,  
Dankl Wolfgang

### Mannschaft 3

Gruber Hans, Rager Helmuth, Huber Stefan, Wildhölzl Günther, Oberlader Franz

### Mannschaft 4

Marchner Georg, Rager Günter, Mayer Hans, Heuberger Hannes, Rohrmoser Fred

### Mannschaftspunktwertung:

1. Mannschaft 1 mit 7,4 Punkten (Gruber Siegfried)
2. Mannschaft 4 mit 6,2 Punkten (Marchner Georg)
3. Mannschaft 3 mit 5,0 Punkten (Gruber Hans)
4. Mannschaft 2 mit 0,0 Punkten (Schößwendter Alois)

Anschließend an das Kehrwerfen begannen die Damen mit dem Zielwerfen. Dabei gab es folgende Reihung:

- |                         |         |
|-------------------------|---------|
| 1. Rainer Christine     | 61 cm   |
| 2. Rager Stefanie       | 96 cm   |
| 3. Mayer Maresi         | 373 cm  |
| 4. Eder Julie           | 895 cm  |
| 5. Reichmüller Angelika | 1600 cm |
| 6. Heuberger Heidi      | 1670 cm |

Zielwerfen der Herren in Konkurrenz:

1. Heuberger Hannes	149 cm
2. Gruber Hans	162 cm
3. Rager Helmuth	173 cm
4. Rohrmoser Fred	208 cm
5. Thurner Walter	220 cm
6. Brandstätter Sepp	258 cm
7. Marchner Georg	284 cm
8. Winter Andreas	319 cm
9. Gruber Siegfried	325 cm
10. Oberlader Franz	343 cm

Zielwerfen außer Konkurrenz:

1. Dankl Wolfgang	11 Punkte (einsame Spitze)
2. Rohrmoser Fred	8,7,5
3. Mayer Hans	8,5,3,3
4. Heuberger Hannes	8,4,4,4
5. Gruber Siegfried	7,7
6. Winter Andreas	7,6,6,6
7. Schößwendter Alois	7,6,5,4
8. Gruber Hans	6,6,5,5
9. Rager Bartl	6,6,4,4
10. Rager Günter	5,4,4,4

Werferkönig 1990: Rager Helmuth  
2. Heuberger Hannes  
3. Streitberger Siegfried

Die anschließende Preisverteilung fand durch den Obmann Rager Helmuth im Schloß Kammer statt.

Abschließend zum Tätigkeitsbericht 1990, ist es sicher auch das Bedürfnis aller Vereinsmitglieder und ganz besonders der aktiven Teilnehmer bei allen Veranstaltungen und Wettkämpfen, unseren Obmann Rager Helmuth, für die umsichtige Führung des Vereins im abgelaufenem Vereinsjahr 1990, aufrichtig zu danken! Seine Funktion ist mit viel Freizeitarbeit und oft mit Ärger verbunden. Die einzige und sicher schönste Entschädigung sind für ihn die herausragenden Erfolge der Mannschaften während eines Wettkampfjahres! Danke!